

mimycri – from boats to bags

WAS

mimycri ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit dem Thema Integration von Geflüchteten aus künstlerischer, sozialer und wirtschaftlicher Perspektive widmet: In einem internationalen Team werden in Berlin gemeinsam Taschen und Rucksäcke aus alten Schlauchbooten, die zur Überfahrt nach Griechenland genutzt wurden, entwickelt und produziert.

WIE & WARUM

Die Hauptaktivitäten von mimycri sind:

- **Kollaboration bei der Entwicklung von Designprodukten in Form von Taschen und Rucksäcken:** Es geht darum, dass wir voneinander und miteinander lernen. Wir wollen gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe durch gemeinsame Arbeit schaffen.
- **Nutzung von existierendem Material:** Durch Upcycling entsteht aus einem kaputten Schlauchboot ein neues Produkt, das Geschichte bewahrt und gleichzeitig von einem Neuanfang erzählt.
- **Schaffung von Berührungspunkten mit den Themen Migration und Integration:** Es geht darum, echte Berührungspunkte über ein Alltagsprodukt zu schaffen. Die Produkte, die aus geschichtsträchtigen Material gefertigt sind, ermöglichen eine innovative Auseinandersetzung und Diskussion der Thematik in [Medien](#), Politik und Gesellschaft.

NAME UND URSPRUNG

mimycri bedient sich einem Phänomen aus der Natur – der Nachahmung und Perspektivänderung: Manche Tiere ahmen z.B. die Struktur eines Blattes nach, um so für andere Tiere nicht als Tier wahrgenommen zu werden. Auch bei mimycri geht es um Perspektivwechsel: Müll wird zu einer wertvollen Ressource, aus Neuanrücklingen werden Kollegen und auch die Kommunikation über ein gesellschaftlich relevantes Thema nimmt – transportiert über ein Alltagsprodukt – eine neue Form an.

Die beiden Gründerinnen Nora Azzaoui, Unternehmensberaterin, und Vera Günther, Umweltökonomin, starteten das Projekt im Dezember 2016. Als freiwillige Helferinnen haben sie in den letzten 2 Jahren mehrmals auf der griechischen Insel Chios ankommende Geflüchtete betreut und die lokale Flüchtlingsarbeit unterstützt. Diese Erfahrungen motivierte die beiden Frauen auch in Deutschland weiter aktiv zu bleiben und die Integration vor Ort zu unterstützen.

STATUS QUO

mimycri e.V. wurde im Juli 2017 gegründet und ist non-for-profit orientiert. Das Team produziert derzeit im Fablab Berlin und baut ihr Partner- und Fördernetzwerk kontinuierlich aus um größtmöglichen Impact zu erzielen.

mimycri hat eine erfolgreiche [Crowdfunding-Kampagne](#) umgesetzt. Derzeit wird die Produktion professionell aufgesetzt, um die bereits 800 bestellten Taschen und Rucksäcke herzustellen.

